

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-20-475/18

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen

Datum: 19.10.2018

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Zustimmung - Beschleunigung Jahresabschlüsse (Art. 18 § 1 Abs. 1)

Kurzinfo zum Beschluss**Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
SVV	1	15.11.2018					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-20-475/18

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt, die Jahresabschlüsse für 2011 bis 2016 nach Maßgabe des „Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse“ in vereinfachter Form (ohne Teilrechnungen, Rechenschaftsbericht, Anlagen-, Forderungs-, und Verbindlichkeitenübersicht) zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss für 2017 aufzustellen.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der SVV
Begründung

Am 15.10.2018 beschloss der Landtag in Potsdam ein Gesetz zur beschleunigten Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse, weil von vielen Gemeinden und Gemeinerverbänden das rechtliche Gebot - über den geprüften Jahresabschluss spätestens zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen - bisher nicht erfüllt werden konnte.

Das Gesetz führt dazu, dass die Kommunen, die die Eröffnungsbilanz und den ersten doppelischen Jahresabschluss aufgestellt haben, bei der Erstellung der Jahresabschlüsse auf folgende Komponenten des Jahresabschlusses nach § 82 BrbgKomVerf. verzichten können:

- die Teilrechnungen
- den Rechenschaftsbericht
- die Anlagen-, Forderungs-, und Verbindlichkeitenübersicht

Die Jahresabschlüsse können zeitlich gemeinsam aufgestellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass diese Vereinfachungen einen Beschluss durch die Gemeindevertretung erfordern. Ab 2017 ist der Jahresabschluss dann wieder in vollem Umfang zu erstellen. Die Kommunen müssen allerdings spätestens bis zum 31.12.2020 die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017 aufgestellt haben. Dann tritt das Gesetz wieder außer Kraft und die Vereinfachungen sind nicht mehr gültig.

Für die Stadt Brück liegen die geprüfte und beschlossene Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 und die geprüfte und beschlossene Jahresrechnung zum 31.12.2010 vor. Die Jahresabschlüsse 2011 und 2013 sind vollständig fertig gestellt (werden dem RPA ggf. nur in vereinfachter Form übergeben, sofern sich daraus Kosten- und Zeitersparnisse im Prüfverfahren ergeben). Damit liegen hier die Voraussetzungen zur vereinfachten Aufstellung der Jahresrechnungen bis einschließlich 2016 vor.